

binationaler lehramtsstudiengang

Beitrag von „Acephalopode“ vom 13. Februar 2005 18:48

Tja nur leider schafft das in der Realität noch nicht mal der tollste Überflieger, weil jedes Jahr neue Themen festgelegt werden, die mit Kenntnissen, die den Voraussetzungen einer Dis gleichen, beantwortet werden müssen. Ich habe Freunde mit brillanten Studienergebnissen, die den CAPES in diesem Jahr zum 5. Mal versuchen... Lehrer mit 23 sind an den mir in Frankreich bekannten Schulen keine. Aber wenn dich das System so begeistert, wirst du mich ja vielleicht demnächst eines Besseren belehren. Halt mich auf dem Laufenden!

Agreg-Lehrer verdienen besser, weil die Agreg nochmal einen Zacken schwerer ist und in den geisteswissenschaftlichen Fächern zusammen mit der Dis dazu dient, sich an der Uni auf (die noch viel selteneren) Stellen als Maître de Conférence bewerben zu können und es auch deutlich weniger Agreg-Stellen im secondaire gibt.

Im Prinzip ging es mir nur darum, zu sagen, dass man die Lehrbefähigung in Frankreich halt nicht mit dem Abschluss an der Uni kriegt. Ob man mit Englisch/Französisch unbedingt einen binationalen Abschluss braucht, muss wohl jeder für sich selbst entscheiden.